



Tarifbindung der Beschäftigten 2022 bei 51 %

In Sachsen-Anhalt arbeiteten zum Stand April 2022 insgesamt 51 % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten tarifgebunden. Darunter waren 38 % Branchentarifverträge und 13 % Firmentarifverträge, wie das Statistische Landesamt mitteilt.

Im Bereich „öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung“ lag die höchste Tarifbindung mit 100 % vor, gefolgt von den Bereichen „Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden“ (92 %), „Energieversorgung“ (91 %) und „Erziehung und Unterricht“ (82 %). Im „Gesundheits- und Sozialwesen“ arbeiteten 50 % in einem tarifgebundenen Betrieb. Den geringsten Anteil hatten die Bereiche „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ (23 %), „freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen“ (22 %) und „Gastgewerbe“ (16 %).

Mit einer Quote von 51 % lag die tarifgebundene Beschäftigung in Sachsen-Anhalt leicht über dem Bundesdurchschnitt von 49 %.

In Bezug auf die Tarifgebundenheit der Betriebe gaben 21 % an, einen Branchen- oder Firmentarifvertrag zu haben. Davon hatten den geringsten Anteil mit jeweils 5 % Betriebe in der „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ sowie im Bereich „freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen“. Im Sektor „Gesundheits- und Sozialwesen“ hatten 12 % der Betriebe einen Tarifvertrag, bei 100 % lag die Tarifgebundenheit im Sektor „öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung“. Deutlich darunter mit 69 % folgten Betriebe im Bereich „Erziehung und Unterricht“ und mit 68 % der Bereich „Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden“.

Rund 79 % der Betriebe waren nicht an einen Branchen- oder Firmentarifvertrag gebunden, darunter entfielen 10 % auf Betriebe mit tariflicher Vereinbarung und 69 % hatten keinerlei vertragliche Vereinbarungen, die im Rahmen der Statistik erfasst werden konnten.

In nicht tarifgebundenen Betrieben waren 49 % der Beschäftigten tätig. Darunter hatten 8 % eine betriebliche Vereinbarung, die nicht als Tarifvertrag im Sinne der Statistik zählt, 41 % hatten weder Tarifvertrag noch betriebliche Vereinbarungen.

Der Indikator der Tarifbindung bildet den Anteil der Beschäftigung in tarifgebundenen Betrieben an der Gesamtbeschäftigung ab. Als tarifgebunden wird ein Betrieb (in der deutschen Abgrenzung) dann klassifiziert, wenn ein Branchen- oder

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Firmentarifvertrag Anwendung findet. Seit dem Berichtsjahr 2022 wird der Indikator Tarifbindung auf Basis der Ergebnisse der Verdiensterhebung ermittelt.

Weitere Informationen zum Thema Verdienste finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Tarifbindung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008)	Tarifbindung sv-Beschäftigte 2022
	%
A - S Sachsen-Anhalt insgesamt	51
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	100
B Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	92
D Energieversorgung	91
P Erziehung und Unterricht	82
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	77
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	66
E Wasserversorgung; Entsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	57
Q Gesundheits- und Sozialwesen	50
H Verkehr und Lagerei	49
J Information, Kommunikation	44
F Baugewerbe	43
C Verarbeitendes Gewerbe	41
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	33
L Grundstücks- und Wohnungswesen	29
S Sonstige Dienstleistungen	27
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	26
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	23
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	22
I Gastgewerbe	16